



Kirchlicher Bezirk Bern-Mittelland Süd

Jahresbericht 2020

Kirchliche Gantrisch-Kommission (KGK) im Gebiet des Naturparks

Der im Berichtsjahr im Zentrum stehende 2. Leitsatz der Vision 21 «Vielfältig glauben - Profil zeigen» erwies sich als hochaktuell: Die durch die Corona-Pandemie verursachten massiven Einschränkungen erforderten neue Formen der Gemeindegemeinschaft und auch des Feierns. Zugleich zeigte sich, wie entscheidend wichtig es für die Glaubwürdigkeit ist, im konkreten Handeln als Einzelne und als Gemeinde Profil zu zeigen.

Die von den zuständigen Behörden verfügten Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wirkten sich überall massiv aus; die Durchführung von Gottesdiensten, weiteren Anlässen und auch die Vermietung von Räumlichkeiten waren mehrmals blockiert. So wurden auch in unserer Region in den Kirchgemeinden und Pfarreien vielfältige andere Kontaktmöglichkeiten umgesetzt.

Erfreulicherweise konnte die traditionelle Gurnigel-Bergpredigt Mitte Juli, organisiert von der Kirchgemeinde Thurnen, bei schönstem Sommerwetter durchgeführt werden: Pfarrer Willy Niklaus leitete den sehr gut besuchten eindrücklichen Gottesdienst mit mehreren Taufen. Die Feier wurde von «Les Saxipirateurs» und der Alphornformation Herbligen musikalisch mitgestaltet.

Vom Spital Riggisberg wurde eine 20%-Stelle für Spitalseelsorge ausgeschrieben, um damit die neue Verordnung zur Spitalseelsorge im Kanton Bern umzusetzen. Leider war es bis zur Abfassung dieses Berichts noch nicht möglich, eine geeignete Person mit dieser Aufgabe zu betrauen; die Suche wird weitergeführt.

Die regionale Altersarbeit wird schrittweise weiter entwickelt: So setzt sich ein Gemeinschaftsprojekt von Gemeinden, privaten und gemeinnützigen Anbietern für möglichst langes Wohnen zuhause ein. Im Schwarzenburgerland arbeiten die Gemeinden in Absprache mit den Kirchgemeinden am Aufbau einer gemeinsamen Koordinationsstelle.

Das Projekt «Velowegkirchen an der Herzroute» wurden weiterentwickelt. Geplant war, im November eine Konferenz mit Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Kirchgemeinden und Pfarreien durchzuführen, um die konkrete Umsetzung zu besprechen. Sie musste jedoch Corona-bedingt auf später verschoben werden.

Eindrücklich ist, wie rege die insgesamt 14 «Geocaches» bei Kirchen in unserer Region besucht werden: Fast 2'400 Einträge wurden bis im Herbst gezählt und verschiedene Bemerkungen zeugten vom lebhaften Interesse der Beteiligten.

Dank der Zusage von Pfarrer René Schaufelberger ist die Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen nun wieder in der Kirchlichen Gantrisch-Kommission (KGK) vertreten. Nach dem berufsbedingten Rücktritt von Danièle Läderach übernimmt Annette Roschi neu die Vertretung der Kirchgemeinde Kehrsatz. Zudem sind die Kirchgemeinden Wattenwil-Forst, Gurzelen-Seftigen und Amsoldingen neu dank Pfarrer Martin Leuenberger in der KGK vertreten.

Riedstätt, Ende Dezember 2020

Johannes Josi